



Mit ultraschnellem WLAN zum nächsten Feuerwehr Einsatz

Gewisse Dinge ändern sich nie – oder zumindest nicht so schnell: Brände werden von der Berufsfeuerwehr Bern nach wie vor mit Wasser gelöscht. Die Übermittlung einsatzrelevanter Daten erfolgt jedoch neuerdings mit moderneren Informatiksystemen.

Bern Forsthaus, morgens um 10:00 Uhr. Es ist ruhig, in der Fahrzeughalle des neuen Feuerwehrstützpunkts. Ein paar Feuerwehrmänner räumen hinten in der Ecke noch Material nach dem Umzug ein. Andere reinigen in der hauseigenen Waschanlage gerade einen Feuerwehrlastwagen.

Rückblende. Im März 2010 hatte das Berner Stimmvolk ein eindeutiges Ja zum Baukredit an der Urne gestimmt. Am Samstag 6. Dezember 2014 zogen sämtliche Feuerwehrfahrzeuge mit einem symbolischen Corso von der Viktoriastrasse an die Murtenstrasse und bezogen das neue Feuerwehrgebäude. Viele Arbeitsstunden von Baufachleuten, Architekten, Sanitärinstallateuren, Elektromonteuren und auch von den IT-Spezialisten von BNC waren im Vorfeld nötig, damit die Feuerwehr ab dem ersten Tag einsatzbereit und die Sicherheit der Berner Bevölkerung gewährleistet ist.



Neubau Feuerwehrstützpunkt Bern Forsthaus West

Plötzlich ertönt ein schriller Gong in der Fahrzeughalle. Feuerwehrmänner eilen herbei und ziehen ihre Einsatzuniform an. Über Lautsprecher werden Angaben zum Einsatz bekannt gegeben. Der Einsatzleiter ergreift ein iPad, welches neben dem Tanklöschfahrzeug bereit liegt und begibt sich mit seinen Kameraden auf das Fahrzeug. Mit Blaulicht und Horn rücken sie Richtung Stadt aus. Die Szenerie hat keine 90 Sekunden gedauert.

Die Verwendung digitaler Systeme hat auch im Feuerwehrdienst längst Einzug gehalten. Nebst traditionellen und schon

VORTEILE UND NUTZEN

- Lückenloses, stabiles und performantes WLAN Netzwerk.
- Lösung lässt sich flexibel erweitern und ist mit verschiedenen Modellen im gleichen System integrierbar.
- Umfassendes Authentisierungssystem für Use Cases wie z.B. 802.1X Authentisierung, Gastportal oder BYOD.
- Ergänzende Monitoringsuite für die WLAN Lösung und sämtliche Netzwerkkomponenten, mit der Netzwerkstörungen rasch erkannt und behoben werden können.

IHR KONTAKT

Gerne beantworten wir Ihnen die Fragen persönlich. Uwe Quabeck, Solutions Architect Network, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.



Uwe Quabeck

Solutions Architect Network
Tel. +41 (0)31 858 58 77
E-Mail: uwe.quabeck@bnc.ch
Web: www.bnc.ch

fast historischen Systemen wie die Rohrpost, welche auch im neuen Feuerwehrgebäude zum Einsatz kommt, werden zunehmend Smartphones und Tablets im Feuerwehrdienst als nützliches Einzelement und Informationsquelle genutzt. Die Feuerwehr hat hierfür eine eigene Applikation, welche alle Details zum Einsatz, Einsatzort, sowie Zusatzinformationen wie z.B. Hydrantenpläne oder Informationen über die Brandmeldeanlagen beinhaltet. Hierbei wird klar, dass eine der wichtigsten Anforderungen an das neue Wireless LAN (WLAN) System im Feuerwehrgebäude ein stabiles, schnelles und hochverfügbares Netzwerk war.



Fahrzeughalle im UG

Ein performantes WLAN Netzwerk für effiziente Einsätze



BNC realisierte im Frühjahr 2014 im Auftrag der Kantonspolizei Bern (KAPO) eine WLAN Lösung, welche diese für die Berufsfeuerwehr Bern betreibt. Als Aruba Gold Partner offerierte BNC für den Indoorbereich die neuesten Aruba AP-205 Access Point Modelle, welche mit einer 2:2x2 MIMO Technologie einen Durchsatz von bis zu 867 Mbps ermöglichen. Die Aruba Lösung lässt sich flexibel erweitern und verschiedene Modelle je nach Anforderung im gleichen System integrieren. So wurden im Outdoorbereich rund um das Feuerwehrgebäude für die lückenlose Abdeckung die wetterfesten Aruba AP-275 Access Points gewählt.

Die Anzahl der eingesetzten WLAN Controller konnte dank der Zusammenarbeit und Synergienutzung von Kantonspolizei und Feuerwehr von vier auf drei Geräte reduziert werden: Im Rechenzentrum der KAPO stehen zwei Controller im Master/Stand-By Mode und bei der Feuerwehr wurde ein lokaler Controller platziert. Fällt dieser Controller aus, verbinden sich die Access Points automatisch mit den Controllern der KAPO.

Nebst einem lückenlosen, stabilen und performanten WLAN Netzwerk spielen auch die dazugehörigen Authentisierungs- und Monitoringplattformen eine wichtige Rolle bei WLAN Systemen. Aruba bietet mit Clearpass ein umfassendes Authentisierungssystem an, mit welchem sich Use Cases wie z.B. 802.1X Authentisierung, Gastportal oder BYOD inkl. Selbstregistrierung umsetzen lassen.

Ergänzt wird das System mit der Monitoringsuite Aruba Airwave, welche nicht nur die WLAN Lösung, sondern sämtliche Netzwerkkomponenten überwachen und managen kann und somit eine ganzheitliche Sicht ins Netzwerk erlaubt - ein entscheidender Vorteil, bei der Behebung von Netzwerkstörungen!

aruba

a Hewlett Packard
Enterprise company



Umzug in den Feuerwehrstützpunkt Bern Forsthaus West
Foto: Philipp Zinniker

Warum sich die Kantonspolizei Bern für diese Lösung entschied

«Wir haben uns für BNC entschieden, weil wir die Firma als exzellenten und kompetenten Netzwerkpartner über Jahre hinweg erlebten. Des Weiteren wollten wir eine bewährte und marktführende WLAN Lösung, welche alle unsere jetzigen wie auch zukünftigen Anforderungen abdeckt und sich einfach erweitern lässt.»

Thomas Krähenbühl
Fachbereichsleiter-Stellvertreter Basisdienste
bei der Kantonspolizei Bern

Keine halbe Stunde ist vergangen, im neuen Feuerwehrgebäude Bern Forsthaus. Die Einsatzkräfte kommen vom Einsatz zurück – zum Glück war es nur ein Fehlalarm. Dank der neuen WLAN Lösung löschen sie natürlich nicht besser, meinen sie, jedoch unterstützen und helfen die neuen Informatiklösungen, schneller an die notwendigen Daten heranzukommen. Und dies ist in der heutigen Zeit ein wichtiges Hilfsmittel geworden, um Einsätze so effizient wie möglich zu bewältigen.